

SWG Jever * Alexanderstraße 10,* 26441 Jever

Stadt Jever
Bürgermeister
Jan-Edo Albers o.V.i.A.
Am Kirchplatz 11
26441 Jever

✓ 1.2.
D. K. von den
U. A. weiterleiten
Alte Gew. U. G. J.

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
Antrag

Datum
30. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Albers

Die SWG Jever stellt folgenden Antrag, mit der Bitte um Weiterleitung in den nächsten Fachausschuss.

Vorbericht:

In einer Berichterstattung von ZDF 28.08.2016 (Terra Xpress) wurde vom Erstarken des Uhu Bestandes in Deutschland berichtet. Hier wurde auch berichtet, dass der Uhu der natürliche Feind der Krähe ist und die Krähe als Beutetier gilt. Interessant ist, dass der Uhu sein Beuteschema dem „Angebot“ der Beutetiere anpasst, insofern bestünde hier eine Chance die überproportionalen Bestand der Krähen in Jever einer natürlichen Regulierung zuzuführen. Zudem berichtete das NDR3 Fernsehen am 16.06.2021 von der erfolgreichen Ansiedelung von einem Uhu-Pärchen in Freren Emsland, wo auch schon Nachwuchs entstanden ist. Hier hat sich der Bestand der Krähen deutlich reduziert und die Verschmutzungen durch Krähenkot und Ästen hat abgenommen.

Antrag:

- 1.) Die SWG beantragt, dass der Umweltbeauftragte der Stadt Jever sich mit der Thematik und dem Ziel beschäftigt in Jever 1 bzw. 2 UHU-Pärchen anzusiedeln z.B. Glockenturm und Schlossturm. Ferner soll dieser Vorschlag mit den Umweltbehörden und der Jägerschaft konkretisiert werden, Sinnvoll wäre es auch einen Vertreter des NWK hinzuzuziehen
- 2.) Es wird für dieses Vorhaben und Umsetzung werden 5.000 € in den Haushalt 2022 eingestellt
- 3.) In den Folgehaushalten werden jährlich 5.000 € für die Schaffung eines Vorstadtwaldes jeweils in die Haushalte eingestellt. Dieser „Vorstadtwald“ soll den Krähen als Ausweichquartier dienen. Ort-Lage und Beschaffenheit des Waldes soll im gleichen Gang mit der o.g. Thematik (UHU) im Einklang mit Umweltämtern, Umweltorganisationen und sonstigen Behörden besprochen und umgesetzt werden.

Herbert Schüdzig
Ratsherr der SWG

